

Wiesbadener Tagblatt.

No. 246.

Mittwoch den 19. October

1864.

Befanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, sollen in dem hiesigen Rath-
hause folgende zur Herstellung der unteren und oberen Querstraße in dem neuen
Bauquartiere links der Platter Chaussee vorkommende Arbeiten, als:

- | | | |
|--|---------|-------|
| 1) Grundgraben und Grundabfahrt, veranschlagt zu | 268 fl. | 9 kr. |
| 2) Stucksteinbefahrt, | 103 | 31 " |
| 3) Kiesgraben, | 15 | 7 " |
| 4) Kiesbefahrt, | 44 | 56 " |
| 5) Chausseearbeit | 59 | 31 " |
| 6) Pflasterarbeit mit Materiallieferung, | 406 | 50 " |

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. October 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 19. October l. J. Morgens 11 Uhr werden die nachbeschrie-
benen, dem Hospitalfonds aus der Consolidationsmasse weiter ausgelieferten
Grundstücke für die Zeit von Martini 1864 bis Martini 1867 auf dem
Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet:

No. d. Stat. Bl. d. G.

d. Verloos. Weg. Nth.

- 1) 166 1 38 Acker im Melonenberg zwischen einem Weg und Hein-
rich Heus;
- 2) 433 1 69 Acker in Schiersteiner Lach zw. Herzogl. Domäne und
Philipp Christian Trumpler;
- 3) 821 1 1 Acker rechts dem Schiersteiner Weg zw. Heinrich Adam
Zimmermann Wittwe und Philipp Christ. Trumpler;
- 4) 69 1 23 Acker im Aelberg zw. Carl Wilhelm Hofmann jun.
und Georg Heinrich Kreis;
- 5) 251 — 89 Acker auf den Rödern zw. Elisabeth Kimmel, Peter
Traut und Johann Kib;
- 6) 169 1 78 Acker am Bleidenstadter Weg zw. Georg David Schmidt
und Paul Kuhl;
- 7) 221 — 18 Acker daselbst zw. Georg Valentin Weil und Jakob Rehm;
- 8) 229 1 9 Acker daselbst zw. Georg Philipp Birl und Georg
Valentin Weil;
- 9) 79 1 42 Wiese in Stedersloch zw. einem Fußweg und der Her-
zoglichen Domäne.

Wiesbaden, den 13. October 1864. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 19. l. Mts. und zwar
Nachmittags 3 Uhr

- a) 1 flb. Taschenuhr, und

Nachmittags 4 Uhr

- b) 2 Canape mit je 6 Stühlen und 1 vollst. Bett,
c) 2 Stücke Seidenzeug, 1 Zimmerteppich und 6 gepolst. Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 18. October 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

16454

Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. October, Morgens 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Pfandhause erfallenen Pfänder (Juwelen, Gold und Silber), auf dem Rathhause.

Morgens 10 Uhr:

Sofraitheversteigerung der Emanuel Guthmann Eheleute zu Wiesbaden und der Geschwister Heinrich, Louise, Henriette und Moritz Wagner von Viebrich, in dem Rathhause zu Wiesbaden. (S. Tagbl. 244.)

Unterricht in der Handelswissenschaft.

Mit dem 1. November d. J. eröffne ich einen halbjährigen Cursus für junge Leute, die nächstes Frühjahr die Lehre in einem Handlungshaus antreten und sich für ihren Beruf gut vorbereiten wollen. Obligatorische Gegenstände sind: deutsche und französische Correspondenz und Rechnen.

Für solche junge Leute, die bereits hier in Lehre stehen und sich im kaufmännischen Rechnen qualificiren wollen, erbiere ich mich zu einem Abendkursus von 8—9 Uhr.

W. Fohmann. 16455

Unterrichts-Anzeige für Damen.

Ein neuer Cursus im **Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damenkleidern kann wieder bezeugt werden.

In Folge der bis jetzt als beste und leicht faßlichste anerkannten amerikanischen Methode ist jede Teilnehmerin binnen 4 Wochen in den Stand gesetzt, jedes Kleidungsstück für sich und Andere auf das Passendste und Pünktlichste anzufertigen. Auch ertheile ich Unterricht außer dem Hause. Der Zeitsaden meines Unterrichts, das Buch „**Selbstunterricht im Damenkleidernachen für alle Zeiten**“, ist nebst den 3 Modellen, Taillen in 30 Größen vorstellend, in verbesserter Auflage zu dem Preise von 2 Thlr. wieder vorrätig.

15853 **Elise Rayss**, Taconlehrerin, Markt 12

Anzeige.

Auf vielseitige Anfrage beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß außer dem Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochentagen, auch an den Sonntagen für Gehülfen und erwachsene Lehrlinge, sowie in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien als Linearzeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrlinge im Rechnen und Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird.

15317 **C. Baum**, Architekt, Capellenstraße 31.

Zwei Häuser, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

13774

Empfehlung!

Unter Bezugnahme auf meine seitherige Annonce bringe ich hiermit mein reich assortirtes

Leinen- u. Gebildwaaren-Lager

in den bekannten Qualitäten und Fabrikaten in empfehlende Erinnerung und mache ich dabei auf nachverzeichnete frisch eingetroffene Artikel, wie

Bett-, Bügel- und Pferdedecken } in allen Größen,
 weisse und rothe Calten
 Cachemirtischdecken bis zu den feinsten Belours,
 Drell- und Damastgebilde, worunter das Feinste in
 Seiden-Damast-Gedecken,

Handgespinnst-Leinen in allen Nummern,
 besonders aufmerksam. Ich halte mich zu Ausstat-
 tungen aller Art unter Versicherung reeller und
 billiger Bedienung bestens empfohlen.

16456

J. M. Baum, Neugasse 7.

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Damenkleider-
 Stoffe in

Lustre, Rips, Popline, Cachemire, Lama,
 Hymalaya, Ristori- und Cachemire-Châles, Ca-
 chenez, Foulards,

allen Sorten Leinen, weiße Waaren und fertige Wäsche, sowie
 in allen anderen Manufactur- und Mode-Artikeln. 16457

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am Platze

Goldgasse No. 12

als Schuh- und Stiefelmacher für Herren- und Damenarbeit
 etablirt habe.

Durch saubere Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise hoffe ich das
 Zutrauen meiner geehrten Gönner und Kunden zu erwerben und empfehle mich
 Hochachtungsvoll

16267

Heinr. Schütz.

1/2 Sitz in der ersten oder zweiten Ranggalerie, womöglich Vorder-
 platz, wird gesucht. Näheres Exped. 16458

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Süßwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämmtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt. 207

Gut amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Rassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16019

Vorzügliches

Mainzer & Wiesbadener Actien-Lagerbier

bei **Chr. Moos,**

Carl der Kirch- und Friedrichstraße. 16460

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas empfehlen **Schumacher & Poths**

251 am Uhrthurm, Carl der Neugasse und Marktstraße.

85 Gute Kochbirn der Rumpff 6 fr. Elisabethenstraße 7, 2 St. hoch. 16314

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für **Klavierspiel** und **Gesang** empfiehlt sich
16265 **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse 6.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an auf das 4. Quartal von:

Helmerding

redigirt von **A. Sopp**.

Humorist.-satyr. Wochenblatt

für das politische, sociale, lokale
und theatrales Leben.

Abonnementspreis 16 Sgr. viertel-
jährlich,

(für Berlin auch 6 Sgr. monatlich).

Probe-Nummern sind **gratis** zu haben in der **L. Schellen-**
berg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, woselbst auch
Bestellungen angenommen werden.

16461

Verlag von **Th. Lemke** in Berlin, Sebastianstraße 19.

Unser Programm.

Was in den sieben langen Wochentagen
Sich zuträgt auf der Erde weitem Ring,
Wird haarklein und mit heiterem Be-
hagen,

Sonnabends Euch erzählt vom
„**Helmerding**“.

Von ihm wird niemals leeres Stroh
gedroschen,

Damit kann man in Frankfurt sich
bemüh'n! —

Quartaliter für 16 Silbergroschen
läßt er des Witzes schönsten Weizen
blüh'n

Neue Kastanien

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 16449

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß
ich unter dem Heutigen eine **Wirthschaft**, verbunden mit **Re-**
staurations und **Billard**, in dem Hause des Philipp Erkel,
Nerostraße 24 dahier, eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine resp. Gäste auf das Prompteste
zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, 1. October 1864.

Hochachtungsvoll

Carl König,

16020

früher Oberkellner bei **H. Engel**.

Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

sind wieder angekommen 3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse 15.

Vom 1. November an können die Renten der **Badischen Versor-**
gungs-Anstalt bei mir erhoben werden.

Georg Wallenfels. 16451

Geschäftsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die Nachricht, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal Marktstraße 43 verlassen und vorerst den Verkauf von Spielwaaren in der alten Colonnade No. 28 und 29 fortsetzen werde, bis mein neues Lokal in der Häfnergasse eingerichtet sein wird, und werde ich das mir seit so langen Jahren geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu rechtfertigen suchen.

Joh. Jos. Engel, Graveur. 16164

Mäntel in den neuesten Façons, Jacken und Kindermäntel zu den Fabrikpreisen bei

16453 L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Possementrie

in großer Auswahl, sowie alle sonstigen Kleider- und Unterröcke-Garnituren empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 37. 16451

Eine Parthie beschädigte Garnituren (Kragen, Unterchemisetten u. Mermel) à 36 fr. die Garniture, empfiehlt

J. B. Mayer, Weisswaaren-Handlung, Langgasse 38. 16462

Eine frische Sendung

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigt 16324

Anna Rauch, Metzgergasse 2.

Zur Beachtung.

Es sind noch sehr schöne dunkle Taffet-Bänder bei meinem Ausverkauf, welche für Herbst- und Winterhüte sich eignen, sehr billig zu haben bei 16381

H. G. Ar. untere Metzgergasse 36.

Getragene Herren- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft.

16463

H. Löwenherz, Nerostraße 33.

Wellrigstraße 21 sind nutzbaumlackirte Bettstellen zu verkaufen. 16274

Ich beehre mich hierd rch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene **Piano-Magazin** an Herrn Instrumentenmacher **Adolph Schellenberg** übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

G. Röder Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkt Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Anforderungen pünktlich nachzukommen, und erlaube mir außer meinem **Piano-Magazin** gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten **Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik** ic., sowie das damit verbundene **Musikalien-Lager** und **Leih-Institut** bestens zu empfehlen.

Adolph Schellenberg,

16240

Kirchgasse 21.

Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Faulbrunnenstraße No. 1 wohne und empfehle mich im Anfertigen von **Kanapés, Sesseln, Stühlen** und allen Arten **Rastmöbel**. Auch werden daselbst alle Arten Möbel zu sehr billigen Preisen abpolirt.

Wilh. Hofé. 16464

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst mein **Kurwaaren-Geschäft**, Ed der Nero- und Röderstraße No. 41, mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens zu empfehlen.

M. Cramer. 16268

Nähmaschinen

werden auf Bestellung bestens besorgt, für Mädchen als Weihnachtsgabe sehr geeignet, das Stück zu Vier Gulden und Dreißig Kreuzer, bei

G. Rach, Neugasse 11. 16384

Geschüttelte **Wiesenbirn**, das Firsfel zu 30 kr. und gute **Spbirn**, das Firsfel zu 40 kr., sind Sonnenbergerstraße 2 zu haben.

Herrnmühlgasse 4 sind gute **Birn** zu haben.

Gebrochene **Äpfel** per Kumpf 7 kr. und 100 **Nüsse** zu 4 kr. zu haben

Äpfelrestern sind für ein kleines Trinkgeld zu haben bei

Chr. Scheerer, Doyheimerstraße 9. 16258

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorräthig und werden fertig auf den Friedhöfen geliefert von **W. Müllé, Maler und Lackirer,**
7764 Schachtstraße 14.

Schreibunterricht.

Jedem, er mag auch noch so schlecht und unleserlich schreiben, wird in 16 Stunden eine überraschend schöne und geläufige Handschrift beigebracht.

Anmeldungen zu einem mit dem 19. dieses beginnenden Cursus von **Herren und Damen** etc. werden baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
16316 Faulbrunnensstraße 10.

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Kapellenstraße 4. 16467

English, French, Latin, Greek, Mathematics by an English Clergyman, Mauergasse 2. 16452

Unterricht im **Englischen** in gediegener und gründlicher Weise ertheilt von einem englischen Geistlichen, Mauergasse 2. 16452

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter,

Magdalene Selenka, geb. Bender,

Montag Morgen in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 20., Morgens 10 Uhr, vom Leichenhaus statt.

16468

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsere geliebte Frau, Schwester und Schwägerin, **Louise Ferger,** zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 18. October 1864.

16469

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denen, welche so innigen Antheil an dem Verluste unserer lieben Tochter, Nichte und Enkelchen, **Anna Frensch,** nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

16470

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 246) 19. October 1864.

Zu Folge Auftrags S. Justizamts sollen Mittwoch den 19. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Canape mit 6 Stühlen,
- b) 1 Canape, 1 Commode,
- c) 1 Canape, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult,
- d) 1 Commode,
- e) 1 Stodgestell,
- f) 1 Commode, 1 Canape, 1 Kleiderschrank,
- g) 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. October 1864.

16471

Der Gerichtsvollzieher.

Viebrich

Generalversammlung

des

Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung findet am Sonntag den 23. October l. J., Nachmittags präcis um 4 Uhr, in dem Saale des H. Louis Kimmel in der Kirchgasse statt, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hiermit höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 22. October l. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister Georg Philipp Birch, bereitwillig entgegengenommen.

Einwäge Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 20. l. M. ebenfalls schriftlich einzureichen und können spätere Anträge keine Berücksichtigung finden.

Um recht zahlreiche Betheilung bittet

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Vorstand.

39

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Grundbezeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

15612

Albert Liebrich,

Marktstraße No. 36,

H. S. Nassauer, Neugasse 22,

empfiehlt:

Futter-, Bett- und Schürzenzeuge, Rockzeuge von 20 fr. an per Elle,
Flanell, Lama, wollene und baumwollene Herren- und Damen-Unterjacken in
allen Farben,

Binden, Cachenez und Foulards, Kleiderstoffe und Châles in großer
Auswahl,

$\frac{3}{4}$ breiten Tüchbet per Elle 32 fr. (ausgesetzt), Mäntel-, Paletots- und
Jackenstoffe, sowie

Lager in Tuch, Buckin und Westenstoffen!

NB. Winteranzüge für Herren, sowie Mäntel und Jacken für Damen und
Kinder werden, soweit nicht vorrätig, nach Maas billigst geliefert. 16473

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel,
sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinder-
paletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt
zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,
Langgasse 45.

14653

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, sowie wollene Artikel aller Art empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 16451

Eine größere Partie

Shlips, Cachenez & Foulards

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

L. H. Reisenberg. 16453

Selfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaren em-
pfehlte zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.
10378

W. Hack, Webergasse 5.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen **Joh. Georg Koch** Wittwe
sind 2 Acker, gelegen auf dem Leberberg und Königsstuhl, aus freier Hand
zu verkaufen. Näheres Röderallee 10. 16474

Ein Acker auf der alten Bach, 22 R. 20 Sch. groß, welcher sich auch zu
einem Garten eignet, ist zu verkaufen. Näheres Langgasse 51. 16476

Eine junge Biege (Erstling) zu verkaufen Heidenberg 28. 16475

Zuchleistenteppe

in allen Farben und Größen zu Bett-, Sopha-, Zimmer- und Bureauvorlagen geeignet, empfehle ich zu billigen Preisen.

16456

J. M. Baum, Neugasse 7.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

fermige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei

J. K. Lembach, Viebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel, Langgasse 13. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von fett- und stückreichster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 16478

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

4663

Schwalbacherstraße 31.

Vom 18. d. Mts. an ist mein Laden in der Colonnade für dieses Jahr wieder geschlossen. Mein Laden in der Stadt bleibt dagegen nach wie vor Langgasse No. 7.

Knaus, Optikus. 16479

Ich wohne jetzt Saalgasse No 8 und meine Frau empfiehlt sich als Krankenwärterin.

Joh. Brückner, Pumpenmacher. 15813

88401

Zu verkaufen:

ein schöner Mantelofen, nur einen Winter gebraucht, und ein gewöhnlicher Urnofen Sonnenbergstraße 1 a. 16165

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Zu verkaufen Herosstraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Nußbaumene Möbel, als: Schreibsekretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Schreibtische, Nähtische, sowie Mahagoni-Möbel, als: Schreibsekretäre, Kleider-, Bücher-, Spiegelschränke, Schreib- und andere Tische, Waschkommoden mit Marmorplatten, Pfeilerschränken, Kommoden, Spiegel u. a. m. zu verkaufen Mauergasse 1, Parterre. 16271

Saalgasse 14 sind verschiedene Sorten Krautständer zu verkaufen. 16476

Restauration König,

Nerostraße No. 24.

Mittagstisch à 24 und 36 kr. Auch ist meine Halle für die Wintermonate zu vermieten. 16480

Engl. Porter & Ale (vorzügl. Qualität)

in ganzen und halben Flaschen,

täglich frische Ostender Austern,

Fromage de Brie,

„ „ Roquefort,

„ „ Neufchâtel

bei H. Sulzer,

16199

gr. Burgstraße 10.

Gothaer Servelatwurst

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

16449

Adolphi-Höhe.

Vorzüglich süßer Apfelwein.

16328

Ausgezeichneter süßer und rauscher Apfelwein per Schoppen 3 kr. Für gute Speisen ist, wie immer, bestens gesorgt.

Chr. Scheerer, Dohlemerstraße 9. 16258

Sammelfleisch das Pfd. 14 kr.

bei Metzger Hirsch, Metzgergasse 27

16481

Nicht Schafffleisch, sondern erste Qualität Sammelfleisch, das Pfund 12 kr. bei Metzger J. Seewald, Oberwebergasse. 16482

Geräucherte Bauchlappen 22 kr.

16409

Metzger Sebel, Schachtstraße 11.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Frische Seemuscheln.

(Markt No. 7).

249

Eine frische Sendung der so beliebten Offenbacher Pfefferkörner in kleinem Format angekommen bei A. Seebold, Langgasse 20. 5856

Eine Garnitur Mahagoni-Möbel, noch ganz neu, wie: 2 große Salon-Spiegel, ditto kleine, mehrere vollständige Betten, Commode, Tische, Stühle, eine spanische Wand und sonstige Gegenstände sind gegen gleich baare Zahlung aus freier Hand zu verkaufen Rheinstraße 13. 16483

Bei **C. A. Sündel** in Leipzig erschienen und ist durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Banggasse No. 27,

zu beziehen:

Marcus,

Die Staats- und Privat-Lotterie- oder Prämien-Anleihen.

Gr. 8. Cartonirt fl. 1. 16 fr.

Supplementband: 1. Heft. Die neuesten Verloosungspläne und die arithmetisch geordneten Verloosungen von 1861—1864. 33 fr.

Käufer der Prämien-Anleihen, welche sich gern Auskunft verschaffen wollen, finden solche ganz besonders vereinfacht nur in diesem Buche.

Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

12629

Stearinlichter

1. Sorte pr. Paquet : 26 fr.

2. Sorte " " 24 fr.

16484

empfiehlt **C. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Annonce

Ein sehr schöner **Süßnerhund**, 4 Jahre alt und fein dressirt, ist zu verkaufen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 16389

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13772

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem **Hintergebäude** und **Garten** in einer schönen Lage der Stadt ist wegen Wohnortsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **M. Wolf** in der Krone. 14474

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Ein **Gartenhäuschen** mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

Ein Drittel von zwei **Parterrelogen Plätzen** ist für das Winter-Abonnement abzugeben Banggasse 19. 16032

Webergasse 34 sind durchgeschnittene **Petroleumfässer** für Waschküthen billig zu haben. 16273

Mehrere gute **Oefen**, worunter ein geschlossener **Caulofen**, so gut wie neu, billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 16403

Ein gutgehaltenes **Seetaviges Tafelclavier** steht für 30 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 16485

Eine **Biege** zu verkaufen. Näh. „3 Kronen“ auf dem Michelsberg. 16486

Maschinensteppereien werden angenommen und schnell besorgt Elisa-bethenstraße 5. 16472

Nerostraße 23 sind vorzügliche **Birn** zu haben. 16487

Ein ovaler **Tisch** steht zu verkaufen Hochstraße 15. 16488

Römerberg 1 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 16489

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15383

Zwei $\frac{1}{2}$ **Sperrfise** sind zu vergeben Wilhelmstraße Schmitt's Privat-Hotel. 16334

Mehrere Tausend gebrauchte **Dachziegel** werden im Ganzen und getheilt abgegeben im „Badhaus zum Engel“. 16490

Verloren.

10 Gulden Belohnung.

Am Dienstag wurde im großen Saale oder in der Nähe vom Gursaal eine kleine goldene **Damen-Uhr** mit Kettchen und Charivari verloren. Dem Wiederbringer wird obige Belohnung zugesichert. Abzugeben in Schmitt's Privat-Hotel, Wilhelmstraße, Bel-Etage 8. 16491

Es ist eine Reihe **Korallen** mit goldenem Schloßchen verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 22. 16492

Am Sonntag Wintet hat sich ein **Hammel-Lamm** verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Feldstraße bei J. Rückertt. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 16493

Vorstellungen und Bittschriften aller Art werden zu den billigsten Preisen verfertigt in No. 10 Faulbrunnenstraße, 1 Stiege, rechter Hand. 13848

Maschinennähereien aller Art Markt 12. 16204

Im Kleider- und Weißzeugnähen, wie auch Sticken in Atlas, Perlen, Weiß, Wolle und Tüll wird die Versicherung gegeben, daß alles schnell, prompt und auf das Billigste besorgt wird; man übernimmt auch Blumenarbeit aller Art. Hirschgraben 14, Parterre. 16494

Ein verheiratheter junger Mann sucht Beschäftigung bei einem Advocaten. Näheres in der Exped. 16495

Röderstraße 35 eine Stiege hoch wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 16358

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, Vehrstraße 5. 16496

2 Mädchen suchen Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Hochstätte 5. 16497

Ein Mädchen sucht Monatdienst und Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Römerberg 30. 16498

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 16472

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen Schachtstr. 19. 16499

Ein Nähmädchen, welches im Nähen und Ausbessern gut bewandert ist, wird gesucht neue Colonnade 34. 16500

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit gut versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht. Näheres neue Colonnade 34. 16501

Eine gute Köchin, welche schon längere Zeit in Restaurationen gekocht hat, wird bis zum 15. November in Dienst gesucht. Wo, sagt Exped. 16502

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht, um täglich von 2—4 ein Kind auszutragen. Nur solche wollen sich in der Exped. melden, welche gute Zeugnisse besitzen. 16503

Eine junge Dame, welche französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Erzieherin von Kindern.

Nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 24. 16504

Eine tüchtige Stepperin wird gesucht, welche gleich eintreten kann. Näheres Häfnergasse 16 bei Gutmänn. 16505

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Hausmädchen war, wünscht eine Stelle zu Fremden. Näheres in der Exped. 16424

Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomieköchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Eine Engländerin sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei erwachsenen Kindern, dieselbe spricht deutsch. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 Parterre.

Wanted a situation as Ladies Maid or with one or two children. S. W. 14 Wilhelmstrasse. 16427

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2 im 3. Stock. 16430

Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, wünscht sich bei einer Herrschaft zu placiren und geht auch mit auf Reisen. Eintritt gleich. Näheres Goldgasse 16. 16433

Zu Anfang November werden gesucht: ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, und ein erfahrenes Hausmädchen, welches etwas klügeln kann. Näheres in der Expedition. 16450

Es werden 3 Köchinnen, 6 Hausmädchen, 4 Küchenmädchen, sowie 2 Kinder- mädchen, die gleich eintreten können, für hier und nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17.

Ein starkes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Weber- gasse 21. 16506

Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bis Hälfte November als Hausmädchen; am Liebsten bei Fremden. Zu erfragen in der Exped. 16507

Ein anständiges junges Mädchen, welches Kleidermachen, fein nähen, bügeln kann und in allen Hausarbeiten gewandt ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht baldigst eine passende Stelle. Zu erfragen Heidenberg 28 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 16508

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder mädchen und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg 31, 3. Stock. 16509

Ein starker Regeljunge wird angenommen bei Ad. Maurer. 16294

Es wird ein zuverlässiger Gärtner gefesteten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770

Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothet. Wo, sagt die Exped. 15405

Elisabethenstraße 5, Gartenhaus, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 16472

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Neugasse 13 bei A. Herrmann. 15662

Untere Friedrichstraße 12 Bel-Etage ist an eine einzelne Dame ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16510

Geisbergstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16361

Goldgasse 9 ist eine Wohnung zu vermieten. 16511

Sirichgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15390

Rirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16512

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör ic., zu vermieten. 14815

Neugasse 1, 2. Etage, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16513

Nerostraße 24 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 16514

Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegant möblirte Wohnung Parterre, bestehend in 5 Zimmern, Mitgebrauch der Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 16305

Sonnenbergerstraße 7

ist eine Parterre-Wohnung, 1 Salon, 2 Cabinets, für die Wintermonate zu vermieten. 16515

Taunusstraße 17 (Sommerseite) sind im 1. Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 15850

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Webergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 16444

Wellritzstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15013

Wilhelmstraße 11 ist ein elegant möblirter Salon nebst 2 Schlafzimmern zu vermieten. 16516

In der Nähe des Kurparks sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres in der Exped. 15688

Das von Herrn Major Gräfer bewohnte Logis, Moritzstraße 12, ist bis 1. Januar 1865 anderweit zu vermieten. E. Kettenmayer. 16517

Zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer nach der Straße sind während der Wintermonate zu vermieten Webergasse 4, 2 Stiegen hoch. 16518

Zwei schön möblirte Zimmer, Sommerseite, zu vermieten Dehrstraße 6. 16476

Ein schön möblirtes Zimmer zu 7 fl. monatlich zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16519

Ein oder zwei reinliche Arbeiter können gute Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 23. 16237

Ein solides Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Nerostraße 13. 16520

Kleine Schwalbacherstraße 7, 1. Stock links, kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. Dasselbst kann auch ein Mädchen das Bügeln erlernen. 16521

Nerostraße 33, Hinterhaus, können 2 solide Arbeiter Schlafstelle erhalten oder ein heizbares Zimmer zu vermieten. 16522

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen 3)

Von Herrn N. N. in Wiesbaden 3 fl., von Frau Pfarrer F. in B. 2 fl., von Fr. A. L. in Wiesbaden 2 fl., von Frn. C. R. in do. 1 fl., von Herrn D. B. do. 1 fl. 45 kr., von Herrn L. do. 2 fl., von Herrn S. zur Post do. 6 fl., und Schuhe, Rock, Westen und Hosen, von Herrn S. H. in Wiesbaden 5 fl., von Herrn C. R. do. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt do. 1 fl., von Frau v. B. und Fr. v. P. do. wollene und baumwollene Decken.

welches dankend bescheinigt J. W. Kaelebler.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Belmonte und Constanze**, oder: **Die Entführung aus dem Serail**. Große Oper in 3 Akten. Musik von Mozart.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.